

Kostenfreie Workshops für weiterführende Schulen

Klima- und Umwelt- themen

in Kooperation mit dem Kreis Ostholstein



Klimagerechtigkeit

Das Klima ändert sich. Kein Land, keine Gemeinschaft bleibt von ihm verschont, doch die Hauptlast tragen die Länder des Globalen Südens. Sie sind viel härter von den Folgen des Klimawandels betroffen. Ungleichheiten gibt es auch zwischen Reichen und Armen, Männern und Frauen, älteren und jüngeren Generationen. Der Klimawandel verschärft soziale Ungleichheiten und gefährdet Leben. Der gesamte afrikanische Kontinent ist für 4% der weltweiten CO₂ Emissionen verantwortlich, die Länder des Kontinents sind aber proportional viel stärker vom Klimawandel betroffen. Wir thematisieren die Folgen des Klimawandels für die Menschen im Globalen Süden.



Weg des T-Shirts Fashion & Future

Im Schnitt kauft jede*r Deutsche 40-70 neue Kleidungsstücke pro Jahr. Was passiert mit all der Kleidung, die wir nicht mehr tragen? Und was haben unsere Altkleider mit dem Globalen Süden zu tun. Über 20.000 verschiedene Chemikalien werden in der Textilindustrie eingesetzt, weltweit sind 30% des Chemikalieneinsatzes auf die Textilindustrie zurück zu führen. Der Aralsee ist ausgetrocknet und täglich werden Lebensgrundlagen zerstört. Wir begeben uns in dem Workshop auf die Spuren, die unsere Kleidung –auch als Altkleider– weltweit hinterlässt.

Es ist möglich zusätzli einen Upcycling-Siebdruck Workshop zu buchen. Sprechen Sie uns einfach an!



Die grüne Lüge - Film Diskussion

Green Growth- grünes Wachstum- grüne Lüge? Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, wenn wir den Konzernen glauben, können wir die Welt allein mit Konsumentenscheidungen retten. Der Film „Die grüne Lüge“ geht dem Greenwashing auf die Spur und fragt nach, wie nachhaltig diese Antwort wirklich ist.

In der anschließenden Filmdiskussion werden die Folgen aus einer globalen Perspektive aufgegriffen.





SDG 14- Leben unter Wasser

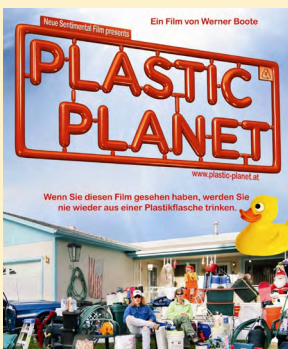
Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinte Nationen geben seit 2015 einen Rahmen für mehr Nachhaltigkeit in der Welt. Alle Menschen auf der Erde können ihren Teil zur Umsetzung der 17 Ziele beitragen. Ziel "14 Leben unter Wasser" hat für Schleswig-Holstein eine besondere Bedeutung. Umgeben von der Ost- und Nordsee, spielt das Meer im nördlichsten Bundesland eine wichtige Rolle. Globale Perspektiven auf die Meere sind genauso wichtig wie regionales Handeln für mehr Meeresschutz und einen bewussten Konsum. Meeresschutz ist gleichzeitig auch Klimaschutz- wieso das so ist, wird in der Veranstaltung diskutiert. Durch lokale und globale Perspektiven beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Meer und erarbeiten interaktiv Handlungsoptionen für einen nachhaltigen Umgang mit den Meeren.



Akku leer - die Wertschöpfungskette unserer Smartphones

Das Smartphone ist unser täglicher Begleiter. 23 Millionen Smartphones wurden 2018 allein in Deutschland verkauft und fast 90% aller Jugendlichen nutzen hier ein Smartphone. Gemeinsam wird der Herstellungsprozess unserer Smartphones erarbeitet. Welche Ressourcen stecken in den Geräten und woher kommen sie? Wie gehen wir mit unseren Handys um und wie können wir in diese globale Wertschöpfungskette eingreifen?

Am Beispiel des Smartphones werden die Folgen des Rohstoffabbaus und der Produktion beleuchtet. Auf Basis des Erlernten werden Handlungsoptionen für den eigenen Konsum diskutiert.



Plastic Planet - Film Diskussion

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zur Plastikdose für das Müsli. Plastik überall: in den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Folie zu wickeln. Der Film sucht nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und Zusammenhänge auf. In der anschließenden Diskussion lernen die Schüler*innen, welche Handlungsmöglichkeiten sie in Bezug auf Plastikverbrauch haben und welche Auswirkungen unser momentaner Plastikkonsum mit sich bringt. Wir diskutieren Alternativen.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Klimaschutzmanagement des Kreises Ostholstein können wir die Workshops im Rahmen eines begrenzten Kontingents für Schulen im Kreis Ostholstein kostenfrei durchführen. Wir freuen uns auf spannende Workshops mit Ihnen und Ihren Schüler*innen.

Kontakt

Regionale Bildungsstelle
»Bildung trifft Entwicklung«
des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Sophienblatt 100
24114 Kiel | bte@bei-sh.org
Tel: 0431-67939903

www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung

Gefördert von



Mit Mitteln des



Die veröffentlichende Organisation ist als Herausgeberin für den Inhalt allein verantwortlich und spiegelt nicht die Ansichten des BMZ wider.